



Protokoll Stadtteilkonferenz Aachen-Ost/Rothe Erde

10.00 – 12.00 Uhr, KiJu-Haus St. Barbara
Freitag, 05.12.2014

1) Abnahme Protokoll

- Das Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz vom 23.10.14 wird nach Abstimmung genehmigt und vollständig für die Öffentlichkeit frei gegeben.
- Da Herr Köster krank ist, fällt der Punkt Sozialentwicklungsplan von der Tagesordnung, stattdessen wird auf Anregung von Frau Mohr das Thema Flüchtlinge auf die Tagesordnung gesetzt.

2) Bericht Abschlussprojekt Aktiv für Arbeit

- Der Projektfilm „Aachen Ost – Zwischen Segregation und Integration“, der im Rahmen von **Aktiv für Arbeit im Stadtteil** mit Studenten der RWTH Aachen entstanden ist, wird gezeigt und Frau Rawak berichtet vom erfolgreichen Abschluss des Projekts mittels eines geführten Rundgangs durch Aachen Ost.
Der Film kann in der Nadelfabrik ausgeliehen werden.
- Die Stadtteilseite für Aachen-Ost und Rothe Erde „@achenpost.de“ wurde unter anderem mit hilfreichen Links rund um die **Themen Job, Hilfe und Beratung** erweitert und soll zukünftig allen beratenden Einrichtungen, interessierten Menschen aus dem Stadtteil aber auch Einrichtungen und Menschen in der Gesamtstadt Aachen eine sinnvolle Unterstützung bieten und kurze Wege ermöglichen, wenn schnelle Hilfe und Ansprechpartner/-innen in den oben genannten Bereichen gesucht werden. Der direkte Link ist: <http://www.aachenpost.de/hilfe-und-beratung.html>
- Bei Facebook gibt es eine Gruppe „AfA Migranten“ mit Hilfen und Informationen zum Ostviertel
- Frau Kuckelkorn merkt an, dass es auch vom Gesundheitsamt einen geführten Rundgang durch Aachen Ost gibt

3) Berichte aus den AGs

- **AG newsletter**
Roberto Graf bittet bis zum 16. Dezember noch um Berichte für den newsletter der @achenpost
- **AG Kinder & Jugendliche**
Helmut Reuling berichtet vom ersten gemeinsamen Martinszug der örtlichen städtischen Kindergärten mit dem Spielhaus Kennedypark. Aufgrund der positiven Resonanz soll diese Zusammenarbeit auch nächstes Jahr stattfinden.

Auf Rothe Erde gab es ebenfalls einen gemeinsamen Martinszug der KiTas

- **AG Senioren**

Im Frühjahr 2016 soll der Tag der Senioren in Aachen Ost und Rothe Erde stattfinden. Das erste Planungstreffen findet am 28.01.15 um 9.00 Uhr in der ÖAG Schleswigstraße statt.

- **AK Migration**

Positive Rückmeldung übermittelt Frau Blume aus dem Integrationsrat: Ein Vertreter aus dem FB Wohnen nimmt regelmäßig an den Sitzungen teil, sodass übergreifende Arbeit besser stattfinden kann. In Zukunft findet möglicher Weise eine Zusammenlegung der Fachbereiche Wohnen und Integration statt.

Frau Schlockermann, Vorsitzende der Aachener Tafel, wirbt wieder für die alljährlichen Weihnachtstischen.

Die nächste Sitzung des AK Migration findet Anfang Februar mit dem Thema Flüchtlinge statt.

- **AG Stadtteifonds**

Bisher sind zwei Anträge gestellt worden, einer wurde genehmigt, der andere aufgrund der Haushaltssperre abgelehnt. Es wird empfohlen, neue Projektanträge so früh wie möglich zu stellen, damit die Bedarfe weiter klar zu erkennen sind und fortlaufend genügend Geld für den Fonds bereitgestellt wird.

Für die bisher aus dem Stadtteifonds angeschafften Dinge, wie Instrumente oder das Tonstudio vom Josefshaus soll 2015 eine Inventarliste angefertigt werden, die auf der @achenpost-Seite online zu Verfügung gestellt werden soll.

AK Robert-Koch-Str. fragt an, ob Mittel für das Anwohnerfest vorhanden sind.

- **AG STK**

Das kommunale Integrationszentrum wurde, vorgestellt. Aufgrund der bestehenden Haushaltssperre konnten aber auch hier keine Projektanträge gestellt werden.

Für die Zukunft will man ein Pogramm erstellen, das als Hilfe für die Antragstellung sozialräumlicher Projekte beim ESF dient.

Nächstes Treffen 25.02.14.

4) **Bücherschrank**

- Herr Bertrand konnte bisher niemanden erreichen, arbeitet weiter an der Sache.

5) **Rückmeldung KIM**

- Frau Berger lässt mitteilen, dass eine Mitwirkung bei KIM nicht notwendig erscheint, da die Vernetzung im Stadtteil aus ihrer Sicht ausreichend ist.

6) Terminplanung 2015

- Do, 26.02.15, 14.00-16.00 Uhr Nadelfabrik
Do, 23.04.15, 14.00-16.00 Uhr KGS Düppelstraße
Fr, 19.06.15, 10.00-12.00 Uhr Müttercafe Düppelstraße
Do, 10.09.15, 18.00-20.00 Uhr Nadelfabrik (optionaler Termin für Politik)
Fr, 04.12.15, 10.00-12.00 Uhr KiJu-Haus Barbarastraße
- Das jährliche Multikultifest findet am 14.06.15 statt
- Der Tag der Integration wird am 23.08.15 veranstaltet.
- Neujahrsempfang in St. Barbara ist am 16.01.15
Die Anfrage von Frau Brammertz hierfür das Rahmenprogramm zu gestalten, lehnt die STK für 2015 ab. Grundsätzlich wird das Format jedoch als gut empfunden und man nimmt gern an dem Empfang teil.

7) Themenspeicher Flüchtlinge

- Aufgrund der heftigen Kritik die bei der letzten STK zum Verhalten der Kirche in Bezug auf die problematische Situation bei der Unterbringung von Flüchtlingen aufkam, hat Frau Rohrer mit Bischof Mussinghoff gesprochen und berichtet, dass dieser mit einem Brief an alle Gemeinden darum gebeten hat, ungenutzte Räumlichkeiten und Wohnungen für die Flüchtlinge frei zu geben. Darüber hinaus sollen vier kirchliche MitarbeiterInnen speziell für die Flüchtlingsarbeit frei gestellt werden.

Frau Kuhn von der Stadt besorgt die Zahlen wie viele Flüchtlinge derzeit im Stadtviertel wohnen. Die Turnhalle Barbarastraße soll nur als absolute Notlösung in Betracht gezogen werden und dies voraussichtlich nur bis Ende Dezember 14. Wenn Flüchtlinge kommen, sollen sie maximal zwei Wochen bleiben.

Frau Hugot, die stellvertretende Schulleiterin der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Brühlstraße mit kath. Bekenntniszweig Barbarastraße informiert, dass bis auf ein Angebot der gesamte Schul- und Vereinssport derzeit an alternativen Standorten stattfindet.

Für das kommende Jahr gibt es jedoch zu wenige Anmeldungen, weil es einfach zu wenige Kinder dieser Altersgruppe im Viertel gibt. Eine Aufgabe der Schule wird sein, jahrgangsübergreifende Klassen zu bilden.

Um Informationen und Bedarfe zum Thema Flüchtlinge zu sammeln, wird vorgeschlagen, eine kleine Arbeitsgruppe zu bilden. Involvierte und Interessierte bitte bei Heike Kessler-Wiertz melden.

Frau Ropohl, Leiterin der KiTa Düppelstraße, bittet insgesamt um mehr Informationspolitik.

Protokoll: Elke Djafari und Inge Siemetzki